
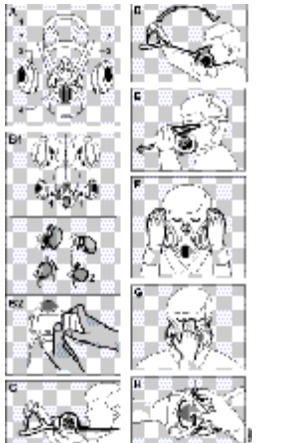
 <b>Dräger Safety AG &amp; Co. KGaA</b> Rheinstraße 1 23560 Lübeck Germany Phone +49 451 882-0 Fax +49 451 882-2080 <a href="http://www.drager.com">www.drager.com</a>	
<b>de</b> Dräger X-plore <sup>®</sup> 3000	Gebrauchsanweisung
<b>en</b> Dräger X-plore <sup>®</sup> 3000	Instructions for Use
<b>fr</b> Dräger X-plore <sup>®</sup> 3000	Notice d'utilisation
<b>de</b> Dräger X-plore <sup>®</sup> 3000	Instruktionen von ISO
<b>pt</b> Dräger X-plore <sup>®</sup> 3000	Instruções de uso
<b>it</b> Dräger X-plore <sup>®</sup> 3000	Istruzioni per l'uso
<b>nl</b> Dräger X-plore <sup>®</sup> 3000	Gebrauchsanwijzing
<b>da</b> Dräger X-plore <sup>®</sup> 3000	Bruksanvisning
<b>fi</b> Dräger X-plore <sup>®</sup> 3000	Käyttöohje
<b>no</b> Dräger X-plore <sup>®</sup> 3000	Bruksanvisning
<b>sv</b> Dräger X-plore <sup>®</sup> 3000	Bruksanvisning
<b>et</b> Dräger X-plore <sup>®</sup> 3000	Kasutusjuhend

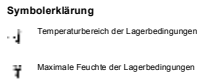
**Notified body**  
 Involved in quality control  
 Dekra EXAM GmbH  
 Dorotheenplatz 7  
 44089 Bochum  
 Germany  
 Reference number: CE 0121



92 21 823 - GA 1471 100  
 © Dräger Safety AG & Co. KGaA  
 Edition 01 - July 2010  
 Subject to alteration



Das Herstelljahr der Ausatemventilfläche errechnet sich aus der angegebenen Jahreszahl und der Anzahl der Punkte.



### Voraussetzungen für den Gebrauch

Für den Gebrauch von Filtergeräten sind in der EN 529 oder die entsprechenden nationalen Regeln maßgeblich (in Deutschland z. B. BGR 190, in Australien und Neuseeland z. B. AS/NZS 1715:2003 'Auswahl, Verwendung und Instandhaltung von Atemschutzgeräten', in den USA gemäß der Vorschriften der OSHA, 29 CFR, Part 1910.134).

Der Benutzer eines Filtergerätes muss im Gebrauch unterwiesen, geeignet und amschutztauglich sein.

### WARNUNG

- Filtergerät bei Unklarheiten über Verwendungszweck oder Einsatzbedingungen nicht verwenden. Bei der Verwendung folgende Hinweise beachten.
- Andernfalls kann dies beim Benutzer zu schweren Gesundheitsschäden oder sogar zum Tod führen.
- Die Umgebungsverhältnisse (insbesondere Art und Konzentration der Schadstoffe) müssen bekannt sein.
- Der Sauerstoffgehalt der Umgebungsluft darf nicht unter folgende Grenzwerte sinken:
  - 17 Vol.-% in Europa mit Ausnahme der Niederlande, Belgien, UK, 19 Vol.-% in den Niederlanden, Belgien, UK, Australien, Neuseeland, 19,5 Vol.-% in den USA.
  - Für andere Länder nationale Vorschriften beachten!
- Es muss sichergestellt sein, dass sich die Umgebungsatmosphäre nicht nachteilig verändern kann.
- Filtergeräte bei Verdacht auf Schadstoffe mit geringen Atemwegscharakter (Geruch, Geschmack, Reizung der Augen und Atemwege) nicht einsetzen. In diesem Fall:
  - Unbelüftete Behälter, Gruben, Kanäle usw. dürfen mit Filtergeräten nicht beaufschlagt werden.

### DE - Gebrauchsanweisung

### Zu Ihrer Sicherheit

**Gebrauchsanweisung beachten**

Jede Handhabung an der Halbmaske setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung sowie der Gebrauchsanweisung des verwendeten Atemfilters voraus. Die Halbmaske ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.

**Instandhaltung**

Die Halbmaske muss regelmäßig Inspektionen und Wartungen durch Fachleute unterzogen werden.

Kapitel "Instandhaltungsinhalte" beachten.

**Beschreibung/Verwendungszweck**

Halbmaske und zwei Atemfilter bilden ein Filtergerät. Filtergeräte filtern aus der vom Träger eingeatmeten Luft innerhalb der angegebenen Grenzwerte bestimmte Gase, Dämpfe und Partikel. Der Gebrauch des Filtergeräts richtet sich nach der Wahl der Atemfilter. Die Wahl der Atemfilter richtet sich nach den Schadstoffen in der Umgebung. Es dürfen nur Filter der Dräger X-plore<sup>®</sup>-Serie verwendet werden.

Temperatur im Einsatz: -30 °C bis 60 °C.

**Produktübersicht (siehe Abbildung A)**

- Kopfbänderung
- Balgnetzanschluss
- Atemfilter
- Kappe

**Kennzeichnungen**

- aufen auf der Halbmaske:
  - Hersteller/Größe
  - in der Halbmaske:
    - Produktname/Teilenummer/Material/CE-Kennzeichnung/Herstellort
    - auf der Ausatemventilfläche:
      - Herstellerjahr
      - auf der Kopfbänderung:
        - Hersteller/Material/Teilenummer/Herstellort

Größe: S = klein, M = mittel, L = groß

Material: TPE = Thermoplastisches Elastomer, PP = Polypropylen

### WARNUNG

Balgnet nicht einseitig einsetzen! Atemfilter beim Verriegeln nicht verkeilen!  
 Immer zwei Atemfilter gleichen Typs verwenden.  
 Wird diese Warnung nicht beachtet, kann dies zu Vergiftung oder zum Tod führen.

Das Lösen des Atemfilters erfolgt entgegengezogen.  
**Halbmaske anlegen**

- Sicherstellen, dass die richtigen Atemfilter eingesetzt sind.
- Nur Dräger X-plore 3500: Verschlusshaken schließen.
- Schnallen der Kopfbänderung bis an das Bänderungsband ziehen.
- Uniere Bänderung ganz durchziehen, bis die Schnallen der Kopfbänderung an der Kappe des Halbmaskenkörpers anliegen.
- Uniere Bänderung über den Kopf ziehen.
- Maskenkörper über Mund und Nase setzen (siehe Abbildung D).
- Kopfbänderung auf den Hinterkopf setzen, dabei die Kopfbänderung ebenfalls über den Kopf führen (siehe Abbildung E).
- Enden der Bänderung anziehen, bis die Halbmaske fest am Gesicht anliegt.
- Ober- und Unterband ausgleichen, ggf. Bänderung nachjustieren, bis die Halbmaske bequem und fest am Gesicht anliegt.
10. Dichtprüfung durchführen.

**Dichtprüfung durchführen**

### WARNUNG

Barbie, tiefliegende Wangenknochen können den erforderlichen dichten Sitz der Halbmaske beeinträchtigen - Vergiftungsgefahr! Einsatz nur mit dichter Halbmaske und eingebauten Atemfiltern antreten.

### HINWEIS

Bei Verwendung von Pad-Partikel-Filtern ausschließlich die Überzugsdichtung durchziehen, da die Pad-Kappe den Gasfluss bzw. die Pad-Platte nicht luftdicht abschließt!

**Unterdruckprüfung**

• Bede Atemfilter mit den Händen oder einem Hilfsmittel (z. B. einem Stück Papier) dichthalten und einatmen, bis Unterdruck entsteht (siehe Abbildung F). Luft kurzzeitig anhalten.  
 Der Unterdruck soll bestehen bleiben, sonst Bänderung nachziehen.

**Überdruckprüfung**

• Ausatemventil der Halbmaske dichthalten und ausatmen (siehe Abbildung G).  
 Die Halbmaske darf nicht vom Gesicht abheben. Wenn Atemluft zwischen Gesicht und Maskenkörper abströmt, Bänderung nachziehen.

**Nach Gebrauch**

### HINWEIS

Für Dräger X-plore 3500:  
 Das Öffnen der beiden Verschlusshaken ermöglicht eine bequeme Parkposition der Halbmaske vor der Brust.

**Wartung**

**Prüf- und Instandhaltungsinhalte**

	vor Gebrauch	nach Gebrauch	halbjährlich	alle 2 Jahre	alle 4 Jahre
Kontrolle durch den Geräteträger	X				
Reinigung und Desinfektion	X	X	X <sup>1</sup>		
Sicht-, Funktions- und Dichtprüfung	X	X	X <sup>2</sup>		
Wechsel der Ausatemventilscheibe					X <sup>3</sup>

1) Bei luftdicht verpackten Halbmasken, sonst halbjährlich.  
 2) Bei luftdicht verpackten Halbmasken alle 2 Jahre.  
 3) Nur bei Dräger X-plore 3500

**Reinigen, desinfizieren, trocknen**

Die Reinigung unmittelbar nach Gebrauch verhindert vorzeitigen Verschleiß. Keine organischen Lösungsmittel wie Aceton, Alkohol, Benzol, Spiritus u. A. verwenden.

### WARNUNG

Der Maskenkörper muss so gründlich gereinigt werden, dass keine Rückstände von Hautpflege-Produkten am Maskenkörper bleiben. Andernfalls kann die Elastizität im Dichtbereich verloren gehen und die Maske sitzt nicht mehr richtig.  
 Wird diese Warnung nicht beachtet, kann dies zu Vergiftung oder zum Tod führen.

- Atemfilter entfernen.
- Alle Teile mit lauwarmem Wasser unter Zusatz von Universalreinigungsmitte- lern (z. B. Sekusept Cleaner<sup>®</sup>) und einem Appen reinigen. In fließendem Wasser gründlich spülen.
- Alle Teile ins Desinfektionsbad einlegen, z. B. mit Indudur<sup>®</sup>. In fließendem Wasser gründlich spülen.
- Bei einer Temperatur von max. 60 °C trocknen lassen.

**Einatemventilscheibe prüfen**

- Einatemventilscheibe auspacken und sich prüfen.
- Einatemventilscheibe in die Halbmaske einbringen. Die Einatemventilscheibe soll innen am Maskenkörper gleichmäßig auf der Innenseite aufliegen.

**Ausatemventilscheibe prüfen**

- Kappe vom Maskenkörper entfernen (siehe Abbildung H).
- Ausatemventilscheibe am Rand anziehen und vom Ventilzitat abziehen.
- Ventilzitat auf Verschmutzung und Beschädigungen prüfen, ggf. mit Einwegtüch reinigen.
- Ausatemventilscheibe bis zum Einrasten in den Ventilzitat drücken. Die Scheibe soll gleichmäßig und eben auf dem Ventilzitat aufliegen.
- Kappe auf den Maskenkörper drücken.

**Lagern**

Halbmaske ohne Verformung trocken und staubfrei lagern. Lagertemperatur: -10 °C bis 55 °C bei 60 % bis 80 % relat. Feuchte.  
 Vor direkter Lücht- und Wärmestrahlung schützen. ISO 22300 und nationale Richtlinien für Lagerung, Wartung und Reinigung von Gasmunzeugsgeräten beachten.

Dräger X-plore 3500 ist maximal 4 Jahre ab Herstellungsdatum lagerfähig.  
 Dräger X-plore 3500 ist maximal 6 Jahre ab Herstellungsdatum lagerfähig.

1) Zugehörige Gebrauchsanweisung beachten

Bestellinfo	Benennung und Beschreibung	Bestellnr.
	Dräger X-plore 3300 (große S)	R 55 33T
	Dräger X-plore 3300 (große M)	R 55 330
	Dräger X-plore 3300 (große L)	R 55 332
	Dräger X-plore 3500 (große S)	R 55 35T
	Dräger X-plore 3500 (große M)	R 55 350
	Dräger X-plore 3500 (große L)	R 55 352
	Einatemventilscheibe für Dräger X-plore 3500	R 53 309
	Ausatemventilscheibe für Dräger X-plore 3500	R 52 541
	Sekusept Cleaner <sup>®</sup>	79 04 071
	Indudur <sup>®</sup>	79 04 072

### FR - Notice d'utilisation

**Pour votre sécurité**

**Observer une utilisation**

Toute manipulation du demi-masque suppose la connaissance et l'observation exactes de cette notice d'utilisation ainsi que de la notice d'utilisation du filtre respiratoire employé. Le demi-masque est uniquement destiné à l'utilisation décrite.

**Maintien en état**

Le demi-masque doit être soumis régulièrement à des contrôles et à des prestations de maintenance par des spécialistes.

Respecter le chapitre «Périodicité de contrôle et de maintenance».

**Description/Domaine d'application**

Le demi-masque et les deux filtres respiratoires forment ensemble un appareil respiratoire filtrant. Les appareils filtrants (voir figure B1-1) ne peuvent être utilisés que si les boudes du système de brides sont appliquées contre le joue et le nez (voir figure D).

**Appçu du produit (voir figure A)**

- Jeu de brides
- Raccord à balonnète
- Filtre respiratoire
- Jupe de masque

**Marquage**

- Sur le demi-masque : fabricant/marque
- Dans le demi-masque : nom du produit/noméro des pièces/matériau/identifiant CE/daté de fabrication
- Sur le disque de la soupape expiratoire : année de fabrication
- Sur le jeu de brides fabricant/matériau/noméro des pièces/daté de fabrication

Taille : Taille S = petit (small), M = moyen (medium) ou L = grand (Large)  
 Matière : TPE = élastomère thermoplastique, PP = polypropylène  
 L'année de fabrication du disque de la soupape expiratoire se calcule grâce au chiffre de l'année indiquée et au nombre des points.

**Explication des symboles**

- Températures limites de stockage
- Humidité maximale de stockage

**Conditions relatives à l'utilisation**

L'utilisation des appareils filtrants est soumise au CEN 529 ou à la réglementation nationale correspondante (en Allemagne p. ex. BGR 190, en Australie et en Nouvelle-Zélande p. ex. AS/NZS 1715:2003, aux Etats-Unis, les consignes de OSHA, 29 CFR, Part 1910.134, soit en vigueur).

L'utilisateur d'un appareil filtrant doit être formé sur son utilisation; il est capable de l'utiliser et être apte à recevoir une assistance respiratoire.

### AVERTISSEMENT

Ne pas utiliser l'appareil filtrant, lorsque l'application ou les conditions d'utilisation sont imprécises. Respecter les consignes suivantes lors de l'utilisation.

Non-respect expose l'utilisateur à de graves problèmes de santé voire à la mort.

- Les conditions ambiantes (en particulier le type et la concentration des substances toxiques) doivent être connues.
- La concentration en oxygène de l'air ambiant ne doit pas descendre sous les seuils suivants :
  - 17 % en vol. en Europe sauf aux Pays-Bas, en Belgique, au Royaume-Uni, 19 % en vol. aux Pays-Bas, en Belgique, au Royaume-Uni, en Australie et en Nouvelle-Zélande.
  - 19,5 % en vol. aux Etats-Unis.
- Pour les autres pays, respecter les directives nationales !
- Il ne faut s'assurer qu'il n'y a pas de risques de dégradation des conditions ambiantes.
- Ne pas utiliser les appareils filtrants pour se protéger contre les substances toxiques dont les signes avertisseurs (odeur, goût, irritation des yeux et des voies respiratoires) sont peu perceptibles. Dans ce cas :
- Ne pas pénétrer dans des réservoirs, fosses, canalisations, etc. non ventilés et des appareils filtrants.

**Avant l'utilisation**

Avant la première utilisation, l'utilisateur doit s'assurer des éléments suivants (voir Directive Européenne 89/656/CEE) :

- le masque doit être correctement ajusté afin de garantir notamment une parfaite étanchéité,
- l'équipement de protection individuelle doit être compatible avec les autres équipements de protection individuelle (par ex. veste de protection),
- l'équipement de protection individuelle doit être adapté aux conditions du lieu de travail,
- l'équipement de protection individuelle doit être conforme aux exigences ergonomiques et sanitaires du porteur de l'appareil respiratoire.

**Utilisation**

**Sélectionner une taille adaptée de masque**

- Sélectionner la taille de masque adéquate.
- Choisir éventuellement la taille du masque à l'aide d'un fit test approprié.

**Fit test du demi-masque**

- Démarrer les brides.
- Raccorder la jupe de masque au corps de masque.
- Mettre deux filtres respiratoires neufs en place.

**Mettre le filtre respiratoire en place**

### REMARQUE

La description suivante est valable pour les filtres à particules encapsulés, les filtres à gaz et les filtres combinés. Pour obtenir des informations sur les autres filtres de la série X-plore, consultez les modes d'emploi correspondants.

- Maintenir le raccord à balonnète avec la main comme décrit sur la figure B1.

### ATTENTION

Faire attention lors de la mise en place du filtre respiratoire à ce que le corps du masque ne soit pas pincé.

Le corps du masque pourrait être endommagé.

- Positionner les deux filtres respiratoires (voir figure B1-1) : les bords doivent être alignés et le renouveau jusqu'au boudé voir figure B1-2), en tournant le filtre respiratoire vers le bas jusqu'à sentir la résistance.

### AVERTISSEMENT

Ne pas engager la balonnète d'un seul côté ! Ne pas déformer le filtre respiratoire en le verrouillant !  
 Toujours utiliser deux filtres respiratoires du même type.  
 Risque d'empoisonnement ou de mort si cet avertissement est négligé.

Appliquer la procédure inverse pour retirer le filtre respiratoire.

**Mise en place du demi-masque**

- S'assurer que les filtres respiratoires adaptés sont utilisés.
- Seulement pour le Dräger X-plore 3500 : fermer les crochets de fermeture.
- Tier les boudes du système de bride jusqu'à l'extrémité des brides.
- Trier entièrement la bride inférieure jusqu'à ce que les boudes du système de brides soient appliquées contre le joue et le nez du demi-masque.
- Trier la bride inférieure sur la tête.
- Mettre la jupe de masque sur la bouche et le nez (voir figure D).
- Mettre le système de brides sur l'occiput en le faisant passer au-dessus des oreilles (voir figure E).
- Trier sur les extrémités des brides jusqu'à ce que le demi-masque soit appliqué fermement contre le visage.
- Ajuster les brides supérieure et inférieure, contrôler si nécessaire l'ajustage des brides jusqu'à ce que le demi-masque soit appliqué fermement sur le visage, sans gêner.
- Contrôler l'étanchéité.

### Contrôler l'étanchéité

### AVERTISSEMENT

De la barbe ou des joues tombantes peuvent nuire à l'étanchéité du demi-masque : risque d'intoxication !  
 N'utiliser le demi-masque qu'après s'être assuré de son étanchéité et de la présence du filtre respiratoire.

### REMARQUE

Lors de l'utilisation des filtres tampon à particules, effectuer uniquement le test de suppression, car le couvercle du filtre tampon ne ferme pas de façon hermétique le filtre à gaz ou le support pour filtre tampon.

**Test de dépression**

Observer les deux filtres respiratoires des mains (p. ex. avec un morceau de carton) et inspirer pour générer une dépression (voir la figure F). Retenir brièvement la respiration.  
 La dépression doit persister, sinon resserrer les brides.

**Test de suppression**

Observer la soupape expiratoire du demi-masque et expirer énergiquement (voir figure G).  
 Le demi-masque ne doit pas se soulever du visage. Si l'air respiratoire s'échappe entre le visage et le corps du masque, resserrer les brides.

**Après l'utilisation**

### REMARQUE

pour le Dräger X-plore 3500 :  
 L'ouverture des deux crochets de fermeture permet de garder le demi-masque en attente sur la procédure, sans qu'il ne gèle.

### Maintenance

**Périodicité de contrôle et de maintenance**

	Avant l'utilisation	Après l'utilisation	Tous les 6 mois	Tous les 2 ans	Tous les 4 ans
Travaux à effectuer	X	X	X <sup>1</sup>		
Contrôle par le porteur de l'appareil	X				
Nettoyage et désinfection	X	X	X <sup>1</sup>		
Contrôle visuel, du fonctionnement et de l'étanchéité	X	X	X <sup>2</sup>		
Remplacement du disque de soupape expiratoire					X <sup>3</sup>

- Si le demi-masque se trouve dans un emballage hermétique, sinon tous les 6 mois.
- Tous les 2 ans si le demi-masque se trouve dans un emballage hermétique.
- Uniquement pour le Dräger X-plore 3500

**Nettoyage, désinfection et séchage**

Un nettoyage effectué immédiatement après l'utilisation évite une usure prématurée. Ne pas utiliser de solvants organiques comme l'alcool, l'acétone, le benzène, le white spirit, entre autres.

### AVERTISSEMENT

Le corps du masque doit être minutieusement nettoyé afin d'éliminer tout résidu de produits de son contact.

À défaut, la zone étanche risque de perdre son étanchéité et le masque complet risque de bouger.  
 Risque d'empoisonnement ou de mort si cet avertissement est négligé.

- Retirer le filtre respiratoire.
- Nettoyer avec un chiffon à l'eau tiède additionné d'un détergent universel, p. ex. Sekusept Cleaner<sup>®</sup>. Rincer soigneusement à l'eau courante.
- Plonger toutes les pièces dans un bain désinfectant, p. ex. Indudur<sup>®</sup>. Rincer soigneusement à l'eau courante.
- Laisser sécher à une température max. de 60 °C.

- Observer la notice d'utilisation correspondante

**Contrôle visuel du disque de la soupape inspiratoire**

- Retirer le disque de la soupape inspiratoire et lui faire subir un contrôle visuel.
- Raccorder le disque de la soupape inspiratoire dans le demi-masque. Le disque de la soupape inspiratoire doit être appliqué uniformément sur la surface d'étanchéité à l'intérieur du corps du masque.

**Contrôle du disque de la soupape expiratoire**

- Retirer la jupe de masque du corps de masque (voir figure H).
- Saisir le disque de la soupape expiratoire par le bord et le retirer du siège de la soupape.
- Contrôler si le siège de la soupape est encassé et/ou détérioré. Le nettoyage si nécessaire avec un chiffon à l'eau tiède.
- Après l'avoir contrôlé, enfoncer le disque de soupape dans le siège de la soupape jusqu'à ce qu'il s'enclenche.
- Raccorder la jupe de masque au corps de masque.

**Stockage**

Stocker le demi-masque sans déformation dans un endroit sec et à l'abri de la poussière. Température de stockage : -10 °C à 55 °C avec humidité relative <90 %.

Le protéger de la lumière directe et de la chaleur. Respecter la norme ISO 22302 et les directives nationales applicables sur le stockage, la maintenance et le nettoyage des produits en caoutchouc.

Le Dräger X-plore 3300 peut être stocké pendant 2 ans au maximum après la date de fabrication.  
 Le Dräger X-plore 3500 peut être stocké pendant 6 ans au maximum après la date de fabrication.

### Liste de commande

Désignation et description	Code
Dräger X-plore <sup>®</sup> 3300 (taille S)	R 55 33T
Dräger X-plore <sup>®</sup> 3300 (taille M)	R 55 330
Dräger X-plore <sup>®</sup> 3300 (taille L)	R 55 332
Dräger X-plore <sup>®</sup> 3500 (taille S)	R 55 35T
Dräger X-plore <sup>®</sup> 3500 (taille M)	R 55 350
Dräger X-plore <sup>®</sup> 3500 (taille L)	R 55 352
Disque de soupape inspiratoire pour Dräger X-plore 3500	R 53 309
Disque de soupape expiratoire pour Dräger X-plore 3500	R 52 541
Produit nettoyan Sekusept <sup>®</sup>	79 04 071
Désinfectant Indudur <sup>®</sup>	79 04 072